

Alles Endet (Aber Nie Die Musik)

Casper

Wir können alles und alles können wir sein,
verlorene Jungs, zu viel Zeit, zu viel Wein.
Drehen Runden um die Stadt, da gehen Stunden um wie'n Jahr,
nie den Ärger gesucht, bis der dann uns gefunden hat.
Trotzdem tanzen als ob keiner guckt,
Lachen, als wenn's jeder liebt.
Singen ohne Texte kennen und Feiern, als ob's kein Ende gibt.
Adrenalin, Puls in 45 rpm, werden wohl zur Hölle fahren,
aber das im besten Sinn.
Sieh die Kamine der Fabrik.

Alles endet, aber nie die Musik!
Die wollen nur spielen!
Lass die spielen, lass die Spielen!
Wo die guten Jungs an schlechten Orten,
ohne Hoffnung ohne Sorgen, Nasenblutend sechs Uhr morgens spielen zu dem Beat.
Alles endet, aber nie die Musik!
Alles endet,
aber nie die Musik.

Einer ging zu früh, einer bekam dann Kinder.
Einer geht ein und aus, irgendwas ist immer.
Einer ging zum Bund, der Rest Weg, die Welt erfahren.
Ich mach noch immer das Musikding, bin selten da.
Da wo lichterloh, mittendrin im nirgendwo,
nah vorm Rand des Wahnsinns Liebe findet im Disko-Klo.
Nacht für Nacht, Röckeknapp wie der Verstand,
Tigerlady, beweg dich! Mach uns schwach, Takt um Takt.
Sieh die knien in den Kabinen!